

## **Zusammenarbeit mit Eltern**

Unsere Tageseinrichtung für Kinder (Kindergarten / -tagestätte) unterstützt die Erziehung im Elternhaus, d.h. wir arbeiten familienergänzend. Wir Erzieherinnen sind Ansprechpartner für die Eltern, und umgekehrt ist es uns wichtig, Kontakt zu den Eltern zu suchen, um hierdurch Anhaltspunkte für unsere Arbeit zu gewinnen. Auch für die Kinder ist es wichtig zu erleben, dass wir mit der Familie in Verbindung stehen. Je intensiver der Kontakt zwischen uns und den Eltern ist, desto besser ist dies für die Entwicklung des Kindes. Wir verstehen unsere Tageseinrichtung als einen Ort, an dem Eltern sich treffen und miteinander ins Gespräch kommen. Wir wünschen eine kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern. Aus dem vielfältigen Angebot seien hier einige Aktivitäten aufgeführt:

### **1) Anmelde- und Aufnahmegespräch**

Zur Anmeldung kommen die Eltern mit dem betreffenden Kind persönlich zu uns in die Einrichtung. Hier wird gemeinsam mit den Eltern der Anmeldebogen ausgefüllt. Das endgültige Aufnahmegespräch findet kurze Zeit vor der Aufnahme des Kindes in die Tageseinrichtung statt. Dieses Gespräch ist uns wichtig, um einen ersten Kontakt zur Familie herzustellen, sowie Fragen und Besonderheiten mit den Eltern zu besprechen.

### **2) Kennenlern-Nachmittage**

Einige Wochen vor der eigentlichen Aufnahme der neuen Kinder in unsere Einrichtung wird für die Eltern und Kinder ein Kennlernnachmittag angeboten. Dieser Nachmittag dient dem Aufbau einer Beziehung zwischen Erzieherin und den Eltern bzw. den Kindern und zur Gewinnung von Informationen über die Gewohnheiten und Eigenarten der Kinder. Im Verlauf des Nachmittags ergibt sich auch die Möglichkeit, erste Informationen über den pädagogischen Ansatz, Hinweise zur Gruppe und zum Ablauf des Gruppenlebens zu erhalten.

### **3) Eltern - Kind - Nachmittage**

An jedem ersten Montag im Monat findet in jeder Gruppe ein Eltern-Kind Nachmittag statt. An diesem Nachmittag (von 14 bis 16 Uhr) können die Kinder mit ihren Eltern zusammen spielen, basteln und singen. Neben gemeinsamen Aktivitäten der Kinder mit ihren Eltern ist es eine Möglichkeit für die Eltern, sich untereinander auszutauschen. Für uns bietet sich dieser Nachmittag an, um sich in lockerer Runde mit den Eltern zu unterhalten, Anregungen entgegen zu nehmen, Probleme zu erörtern und um Informationen weiterzugeben. In der Tagesstätte bieten wir (speziell für die berufstätigen Eltern) in unregelmäßigen Abständen einen Eltern - Kind - Spätnachmittag (16.30 - ca. 18.30 Uhr)

### **4) Hospitation**

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit nach Absprache mit der Erzieherin in der Gruppe zu hospitieren. So erfahren die Eltern, wie ein Kindergarten- bzw. Tagestättenvormittag abläuft, wie sich das Kind in der Gruppe verhält.

### **5) Gespräche / Einzelgespräche**

Wichtige Fragen, die das Kind betreffen, werden in unmittelbaren Gesprächen mit den Eltern besprochen. Wir versuchen in unserer Einrichtung stets, sich ergebende Kurzgespräche (z. B. beim Bringen und Abholen der Kinder) zur Vertiefung der Kontakte zu nutzen. Die Eltern der Kinder, die auf Grund des kurzen, ungefährlichen Weges allein die Strecke zum bzw. vom Kindergarten bewältigen, werden bei wichtigen Vorkommnissen telefonisch informiert.

Zusammenarbeit mit Eltern bedeutet für uns, die Eltern in ihrer Erziehungsfunktion zu unterstützen. Bei Auffälligkeiten, Problemen mit den Kindern bieten wir den Eltern gerne ein Gespräch an. Bei Bedarf kann den Eltern auch die Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten angeboten werden. Eventuell geben wir den Eltern Hinweise auf Institutionen, die bei besonderen Fragestellungen weiterhelfen können.

## **6) Elternrat - Elternratswahl**

Der Elternrat besteht aus Vertretern der Eltern, die von der Elternversammlung, d.h. allen Erziehungsberechtigten der Kinder unserer Einrichtung gewählt werden. Zu Beginn jedes Kindergartenjahres findet die Elternratswahl statt. Der Elternrat wird aus mindestens zwei gewählten Vertreterinnen oder Vertretern gebildet. Die Eltern jeder Gruppe der Einrichtung wählen aus ihrer Mitte ein Mitglied des Elternrates und ein Ersatzmitglied." (1) Die Arbeit im Elternrat bietet die Möglichkeit, das Interesse der Erziehungsberechtigten für die Arbeit der Einrichtung zu wecken und die Arbeit zu beleben und zu unterstützen. Er hat die Rolle, zwischen Eltern untereinander sowie zwischen pädagogischem Personal und Eltern zu vermitteln.

---

## **7) Rat der Einrichtung**

Der Träger und die in der Einrichtung pädagogischen Kräfte bilden mit dem Elternrat den Rat der Einrichtung. Dieser berät die Grundsätze für die Erziehung und Bildungsarbeit bemüht sich um erforderliche Räume, sachliche und personelle Ausstattung und hat die Aufgabe, Kriterien für die Aufnahme von Kindern in die Einrichtung zu vereinbaren. (1)

## **8) Elternabende**

Die traditionellen Elternabende der vergangenen Jahre wurden in unserer Einrichtung teilweise auf die Nachmittage verlegt. Wir bieten themenbezogene sowie unterhaltsame Elternabende (Kennenlern-Abende, Spiele-Abende) an. Die themenbezogenen Elternabende (-Nachmittage) richten sich nach den Wünschen und Erwartungen der Eltern. Die Themen werden weitgehend von ihnen selbst ausgewählt.

## **9) Mithilfe der Eltern**

Wir wünschen und hoffen, dass wir Eltern finden, die uns bei vielfältigen Arbeiten unterstützen. Dies sind z.B:

- Vorbereitung und Durchführung von Festen
- Raum- und Außengeländegestaltung bzw. Instandhaltung
- Vorbereitung und Hilfe von Ausflügen und Fahrten
- Initiierung von Elterntreffs
- Vorbereitung und Durchführung von Basaren

Je mehr Hilfe und Unterstützung wir von den Eltern erhalten, um so vielfältiger wird unser Angebot.

(1) aus: Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder in NRW" ( Moskau / Förster)